



In tiefster Trauer geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden die traurige Kunde von dem Ableben ihrer innigstgeliebten, unvergesslichen Schwester, bezw. Schwägerin, Tante und Großtante, der Frau

Julianna Müller geb. Plichta

Beamtenwitwe

welche Montag, den 5. Juni 1944, um 16 Uhr 40, nach langem, schweren Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 62. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle der teuren Toten wird in der Aufbahnhalle des Hernalser Friedhofes aufgebahrt, in der dortigen Kapelle am Freitag, den 9. Juni 1944 um 16 Uhr feierlich eingesegnet und sodann auf demselben Friedhofe im Familiengrabe nach nochmaliger Einsegnung zur letzten Ruhe bestattet.

Donnerstag den 15. Juni 1944 um 8 Uhr wird in der Herz-Jesu-Sühne-Pfarrkirche (Frauenfelderplatz) eine heilige Messe zur Seelenruhe der Verstorbenen gelesen.

Wien, am 6. Juni 1944.

XVII/107, Rokitanstygasse 15.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiener Allgem. Leichenbestattung **F. Hofmeister's Witwe & Söhne**, Wien XVII., Hernalser Hauptstr. 67. — Ruf A 28-3-44

Druck: Edmund Steinbock, Wien 107, Hernalser Hauptstraße 81.

WIEN 707
(07.6.44-10)

Frankfurt

Frankfurt

WIEN 707
(07.6.44-10)
b



VIII. *Wien*

Wien, Hofburgstrasse 62

